


Media and Acoustical Engineering (Bachelor of Engineering) in Mittweida

Bereich	Studienangebot Hochschule
Termin	Permanentes Angebot Regelstudienzeit: 7 Semester Studienbeginn: Wintersemester
Tageszeit	Ganztags
Ort	Mittweida
Angebot-Nr.	00639414


**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

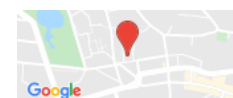
 [03727/580](tel:03727/580)

[Anbieter Infos](#)

Ort

**Hochschule Mittweida -
University of applied
Science**

 Technikumplatz 17
09648 Mittweida



 [03727/580](tel:03727/580)

Beschreibung des Angebotes

Liebe Studieninteressenten,

Mittweida war schon immer ein Vorreiter einer hochmodernen und innovativen Medienausbildung, getragen durch die beiden Studiengänge „Medientechnik“ und „Medienmanagement“.

Mittlerweile sind wir jedoch nicht mehr die einzige Hochschule, die Medienstudiengänge anbietet. Trotz der ungebrochen hohen Anzahl von Studienbewerbern hat sich die

Fakultät entschlossen, nicht auf dem Erreichten stehen zu bleiben, sondern neue Herausforderungen und Chancen für unsere Studierende zu suchen.



fotolia.com / Monkey Business



fotolia.com / lev dolgachov

Weitere Informationen zum Angebot

Gleichzeitig bietet der Neubau „Zentrum für Medien und Soziale Arbeit“, in das wir gemeinsam mit der Fakultät „Soziale Arbeit“ einziehen, die bisher in der Außenstelle

Rosswein beheimatet war, völlig neue Möglichkeiten der Ausbildung.

Aus diesem Grund hat sich die Fakultät entschlossen, den Studiengang „Medientechnik“ weiter zu entwickeln und um zu gestalten und mit dem neuen Studiengang „Media and Acoustical Engineering“ im September dieses Jahres zu starten.

Der Studiengang **„Media and Acoustical Engineering“** – Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) - ist ein ingenieurtechnisch-orientierter Studiengang mit einer Studiendauer von 7 Semestern, der von der Fakultät Medien in Kooperation mit den MINT-Fakultäten angeboten wird.

Studienziel ist die praxisorientierte Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Lösung von Ingenieuraufgaben der Medientechnik und Akustik. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Ausbildung hochspezialisierter Projektingenieure, die in der Lage sind, hochkomplexe medientechnische Aufgabenstellungen zu analysieren, zu bewerten, zu planen und zu installieren. Die diese Aufgaben an der Schnittstelle zur Gestaltung von Medien anzutreffen sind, sind auch gestalterische Aspekte Inhalt des Studiums, d.h. es ist durchaus möglich, sich mit diesem Studiengang auf Berufsbilder wie Ton- oder Bildtechniker zu qualifizieren.

In den ersten Semestern liegt der Schwerpunkt auf der Grundlagenausbildung in den Fächern Medientechnik, Visuelle Gestaltung, Computer- und Netzwerktechnik, Mathematik, Physik, Informatik und Elektrotechnik, danach entscheiden sich die Studierenden für eine der Spezialisierungen „Video/Bild“, „Audio“, „Acoustics“ und „Druck“.

Für den Bereich Druck erfolgt diese Entscheidung bereits im 2. Semester, während in den anderen Richtungen diese Entscheidung erst im 4. Semester getroffen werden muss.

Ausbildungsziel der Richtung Druck ist nicht der Druckingenieur im herkömmlichen Sinne, natürlich behandelt das Studium auch noch den konventionellen (Papier-)druck, aber darüber hinaus werden alle Bereiche behandelt, in denen Beschriftungen und Oberflächengestaltung in irgendeiner Art eine Rolle spielt.

Die Studienrichtung „Acoustics“ orientiert sich an dem in der Praxis stark nachgefragten Berufsbild des technischen Akustikers.

Neben Belangen der Bau- und Maschinenakustik sind Lärmschutz, Psychoakustik und Akustisches Design Schwerpunkte des Studiums. Der Absolvent dieser Richtung findet sein Einsatzgebiet insbesondere in der Automobilindustrie.

Ausbildungsziel der Richtungen „Video/Bild“

und „Ton“ ist der projektorientierter Bild- bzw. Toningenieur. Neben den projektorientierten Fächern wie Studioprojektierung Fernsehen und Audio finden sich auch gestalterische Fächer wie Bildgestaltung und Fotografie oder Musik im Studienplan, so dass es den Studierenden offensteht, sich zum einen in Richtung Projektingenieur oder auch in Richtung Bild- oder Tongestaltung zu entwickeln.

Seit dem Januar 2011 baut der Freistaat in der Mittweidaer Bahnhofstraße in unmittelbarer Nähe zum Campus das „Zentrum für Medien und Soziale Arbeit“. Der viergeschossige Stahlbetonbau mit einer Grundfläche von 53m x 48 m wird ab 2014 die Fakultäten „Medien“ und „Soziale Arbeit“ beherbergen. Neben Hörsälen, Seminarräumen und Büros für beide Fakultäten entsteht für die Fakultät Medien quasi ein eigenes Verlagshaus, in dem sämtliche Mediengattungen wie Video, Audio, Online und Print in einem Haus untergebracht sind. Damit werden auch beste Voraussetzungen für eine echte crossmediale Ausbildung der Studierenden geschaffen.

Als Highlights der Ausstattung sind das 400 qm große Fernsehstudio in HD-Technik mit der entsprechenden EB- und Postprotechnik, zwei Radiosendestudios, ein Tonstudio für Filmtone, mehrere PC-Pools bis hin zur eigenen Druckerei zu nennen. Darüber hinaus stehen den Studenten eigene Produktionsräume für die studentische Selbstverwaltung oder den

Audio-/Videoschnitt zur Verfügung.

Die Animation zum Neubau ist das Werk von Studierenden der Fakultät Medien und basiert auf den freundlicherweise vom Architekten Georg Bumiller zur Verfügung gestellten Plänen der Ausführungsplanung.

Angebotsmerkmale

Form	Präsenzveranstaltung
Sprache	deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Das Studium im Bachelorstudiengang Media and Acoustical Engineering an der Hochschule Mittweida kann aufnehmen, wer: <ul style="list-style-type: none">• eine allgemeine Hochschulreife oder• die fachgebundene Hochschulreife oder• die Fachhochschulreife oder• Meisterprüfung oder• eine durch Rechtsvorschrift oder von staatlicher Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung besitzt

[Angebot manuell aktualisiert am 08.08.2014](#)